

Aus den Parteien

SP zum Voranschlag 2011 der Gemeinde Buchrain

Vorsichtig positiv

Die SP Buchrain-Perlen freut sich über die guten Finanzaussichten der Gemeinde. Der Voranschlag 2011 beinhaltet eine Steuersenkung von 2,0 auf 1,9 Einheiten. Was ist der Preis dafür? Können standortfördernde Projekte noch finanziert werden? Kann die gute Infrastruktur erhalten und gegebenenfalls ausgebaut werden? Wir hoffen es, denn wir wissen: Die Lebensqualität in einer Gemeinde ist genauso wichtig wie günstige Steuern.

Die SP Buchrain-Perlen nimmt erfreut zur Kenntnis, dass sich die Wirtschaftslage in der Zentralschweiz stabiler zeigt als in der übrigen Schweiz. Die Steuer-gesetzrevision 2011 wird Buchrain weniger hart treffen als andere Gemeinden, denn die Unternehmenssteuern bilden nur einen kleinen Teil unseres Steuer-ertrags. Diese positiven Fakten sprechen für eine Steuersenkung.

Auf der Gegenseite ist zu beachten, dass mit der neuen Pflegefinanzierung ein erheblicher Mehraufwand auf die Gemeinde zukommt. Aus unserer Sicht ist die Budgeterhöhung um Fr. 400 000.– zu knapp ausgefallen. Erst vor ein paar Jahren haben sich die Gemeindeverantwortlichen bereits einmal bei den sozialen Ausgaben erheblich verkalkuliert. Mit der Steuersenkung wird der finanzielle Spielraum von Buchrain sehr eingeengt. Wir erwarten vom Gemein-derat, dass er sinnvolle, Standort fördernde Projekte trotzdem unterstützt. Wir werden auch nicht dulden, wenn Einkommensdefizite mit neuen nicht sozialverträglichen Gebühren abgedeckt werden. Sollten wider Erwarten die Finanzen aus dem Lot geraten, unterstützen wir die Forderung der Rechnungs-kommission, den Steuerfuss wieder anzuheben.

Die SP Buchrain-Perlen empfiehlt den Voranschlag 2011 zur Annahme.

Bueri aktiv 60 plus

Schriftstellerin Sylvie Denier liest aus ihren Büchern

Heitere Geschichten mit frechen Gedanken, lustige Episoden, schöne Erleb-nisse beflügeln die Fantasie und bewahren vor Langeweile.

Die Urner Schriftstellerin Sylvie Denier liest aus ihren Büchern. In den beiden Werken «Tanz der Sonnenkringel» und «Ein Lächeln der Sonne» erzählt sie in Drei-Minuten-Geschichten teils lustige, witzige Alltagserlebnisse, teils kritische oder besinnliche Gedanken zu Umwelt und Natur. Anschliessend können Sie sich bei Kaffee und Kuchen mit der Autorin unterhalten. Es besteht auch die Möglichkeit zum Bücherkauf. Ein ideales Geschenk für unter den Weihnachtsbaum.

Donnerstag, 18. November 2010, 14 Uhr, im Pfarreiheim Buchrain, Unkosten-beitrag 5 Franken. Keine Anmeldung erforderlich.



Frauenimpuls Buchrain Aktivitäten

Hobby-Märt

Mit verschiedenen Workshops, Samstag, 13. November 2010, 9 – 17 Uhr

Ort: Pfarreisaal Buchrain

Auskunft: Silvia Breschan, Tel. 041 440 82 58

Ein gelungener Anlass

Viele Attraktionen an der Buerer Chilbi

Ig. Wiederum durfte die Buerer Chilbi mit vielen originellen Ständen und Attraktionen mit Spass-Faktor aufwarten. Die «Buden»-Gasse ist in unserer

Region wohl einzigartig und sie lebt von vielen Buchrainer Vereinen, die immer wieder ihren Beitrag am Gelingen der Chilbi ermöglichen.



S U D O K U

				5		4		
			7				3	
		1			6			8
	2			4		3		
5			8	3	7			9
		8		9			5	
3			4			2		
	7				8			
		2		1				


HONDA

J. NIEDERBERGER
Rank-Garage
Zugerstrasse 1 (neben M-Parc), 6030 Ebikon
Telefon 041 442 00 88

CR-Z Hybrid – Jetzt Probefahren

www.niederberger-honda.ch

084125

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 4. November 2010

1	8	2	4	9	3	7	5	6
3	9	7	1	6	5	8	2	4
4	5	6	7	8	2	3	1	9
2	1	4	5	3	7	9	6	8
5	7	9	6	4	8	1	3	2
6	3	8	9	2	1	4	7	5
9	2	5	3	1	4	6	8	7
7	6	3	8	5	9	2	4	1
8	4	1	2	7	6	5	9	3

2. Ladegass-Tag in Ebikon

Ein herbstliches Dankeschön

ro. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr folgte am 6. November der 2. Ladegass-Tag. Die 18 Fachgeschäfte betrachten diesen originellen Event als «Dankeschön» an die vielen treuen Kunden. Der «herbstliche Erlebnistag» – auf die ganze Ladengasse verteilt – bot für Kinder und Erwachsene diverse Attraktionen, Gewinnspiele und Erlebnisstände. Für beste musikalische Ladegass-Stimmung sorgte die Jazzband «Jazzaholic».



Marianne Betschart spendet Energie aus der Migros.



Lisbeth Christen hat etwas für Liebhaber von Süssem.



Erliegt dem (Kuoni-)Charme – auch Richard Schacher füllt den Talon aus.



Sabine Irion und Kilian Zeder warten auf hungrige Hasen mit Sehschwächen.

Tipp auf CD und Papier

Hohe Gipfel erklimmen und überfliegen

er. Die Schweiz ist nicht nur ein Land der Alpen, seine Berge zählen zu den schönsten der Welt. Aus der Spurensuche in einem Gebirge aus Fels, Eis und Namen ist eines der schönsten Bücher entstanden über die Königin der Alpen. Monte Rosa: allein der Name ist unverwechselbar. Der höchste Punkt der Schweiz mit der Dufourspitze (4634 Meter über Meer), das eisigste Gebirge Italiens, die mächtigste Wand der Alpen, die höchstgelegene Hütte Europas. Capanna, Regina Margherita, wo die Sonne schon oder noch scheint, wenn es in Luzern oder Mailand dunkel ist. Monte Rosa: Ein Bergmassiv mit neun Viertausendern, zwanzig Hütten, schier unzähligen Routen und Namen, die zu Personen gehören, denen sich dieses traumhafte Buch ebenso widmet wie den Dörfern mit unberührtem Charme und der futuristischen Monte-Rosa-Hütte. Mit diesem Buch möchte man am liebsten gleich aufbrechen, um die

Gipfel zu erklimmen, am besten im Team. Teamgeist ist auch das Lösungswort bei den Höhenflügen der legendären und faszinierenden Patrouille Suisse, dem Jet-Kunstflugteam der Schweizer Luftwaffe. Im Buch «Patrouille Suisse Backstage» wird deren Präzision, Ele-

ganz und Akrobatik ebenso vorgestellt wie die 45-jährige Geschichte als Markenzeichen und «Schweizer Botschafterin der Lüfte». Ein Erlebnisband, mit Katsuhiko Tokunaga, dem weltbesten «Air-to-Air-Fotografen» hautnah dokumentiert und spektakulär inszeniert.



Monterosa
Daniel Anker, Marco Volken AS Verlag
ISBN 3-909111-78-8 Fr. 66.–



Patrouille Suisse Backstage
Urs Mattle, K. Tokunaga AS Verlag
ISBN 3.909-76-3 Fr. 45.–

DAS ZELT gastiert ab morgen Freitag in Luzern

Comedy und Musik vor der Haustüre

Das grösste Schweizer Tourneetheater bringt die Stars der Schweizer Musik- und Comedy-Szene direkt vor die Haustüre.

DAS ZELT gastiert von morgen Freitag, 12. November bis am 9. Dezember in Luzern am Alpenquai und präsentiert das «Who is Who» der Schweizer Showszene aus dem Bereichen Comedy, Theater und Musik. Mit im Gepäck ist ein ganz besonderes Novum – ein einmaliges Filmerlebnis.

Bar und Lounge sind jeden Abend ab 18 Uhr geöffnet.

Viel Spektakel für die Kleinsten

Im Kinderzelt ist «Papagallo & Gollo – Die Show!» zu erleben, ein mitreissendes Familienkonzert. Anschliessend an die Show verteilt Autor Gölä Autogramme.

Über DAS ZELT

DAS ZELT tourt als mobile Theaterplattform durch die ganze Schweiz. Die Tournee 2010



führt DAS ZELT in insgesamt 14 Schweizer Städte. Direktor von DAS ZELT ist Adrian Steiner, der das Projekt 2002 gemeinsam mit David Dimitri lanciert hatte.

DAS ZELT ist eine Zeltlandschaft. Es besteht aus drei Rundzelten, zwei Theaterbühnen, 23 Pavillons, einem Restaurant, einem Foyer und einer Bar mit Lounge. Das gleichzeitige Bespielen zweier Bühnen in einer Zeltin-

frastruktur ist eine Weltpremiere und nur dank einer ausgeklügelten Schalltechnik möglich. 14 Sattelschlepper bringen die Infrastruktur von Stadt zu Stadt. Dazu sind rund 20 Arbeiter im Einsatz, oftmals mit zusätzlicher Unterstützung von Helferinnen und Helfern aus der Region.

Welche Highlights das aktuelle Programm zu bieten hat, lesen Sie unter: www.daszelt.ch.



Bücher zu gewinnen!

Wir haben je 1 Exemplar der vorgestellten, wertvollen Bücher als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen! Unsere Frage: Seit wie vielen Jahren gibt es die Patrouille Suisse? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an: Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon, oder per E-Mail: wettbewerb@rontaler.ch. (Adresse nicht vergessen!) Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten.

Die richtige Antwort beim Wettbewerb im «Rontaler» vom 14. Oktober 2010 lautet «Deutschland», denn in diesem Land hat der Verein «Ahrtrüffel e.V.» die erste Trüffelplantage angelegt. Das prächtige Buch «Pilze und Menschen» im Wert von Fr. 46.– hat gewonnen: Eileen Meili, Sagenhofweg 3 6030 Ebikon

Und das besondere Buch «Trüffeln – die einheimischen Exoten» im Wert von Fr. 46.– geht an: Marlis Arnold, Unterdorfstrasse 29 6033 Buchrain

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Ticket-Verlosung

Der «Rontaler» verlost 3 x 2 Tickets für das Bühnenprogramm «Superstern» mit Bliss. Die Darbietung findet am Dienstag, 30. November 2010 um 19.30 Uhr statt. Einsendeschluss ist Donnerstag, 18. November 2010. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Einsenden an: Verlag «Rontaler» Stichwort «Das Zelt» PF 1449, 6031 Ebikon, oder: wettbewerb@rontaler.ch

Respekt im Rontal

Cornelia Wolanin, Katechetin

**Was heisst Respekt für Sie?**

Es gibt nichts, was den Respekt nicht verdienen würde. Mir ist Respekt wichtig gegenüber jedem und allem – gegenüber Menschen jeder Art, insbesondere auch Kindern, Tieren und der Natur.

Wo haben Sie zuletzt Respekt erfahren?

Von den Kindern im Schulalltag, wenn ich beispielsweise über den Pausenplatz gehe und von ihnen freundlich gegrüsst werde.

Wie «leben» Sie Respekt?

Indem ich das Gegenüber wahrnehme, mich in seine Situation hineinfühle und mir seine Meinung anhöre. Ein ganz wichtiger Punkt ist für mich auch der Respekt gegenüber der Natur. Ich nehme Rücksicht auf Ressourcen, die nicht für immer und ewig da sein werden. So versuche ich beispielsweise das Auto weniger zu benutzen.

Wo braucht's Ihrer Meinung nach mehr Respekt?

Man sollte nicht global vorverurteilen, nicht alle in den gleichen Topf werfen, sondern jede Person einzeln anschauen. Manchmal muss man auch von jemandem den Hintergrund besser kennenlernen. Wichtig sind mir auch die Toleranz zwischen den Religionen und der Respekt vor Andersgläubigen. Ich glaube, dass die Religionen mehr Respekt untereinander haben sollten. Das Andere hat auch seine Berechtigung.

Gibt es Personen, die Sie aufgrund ihrer Haltung besonders respektieren?

Die Personen, welche das Projekt mit dem Aids-Truck in Luzern lanciert haben. Es braucht Mut, dies durchzuführen und dann auch wirklich dahinterzustehen. Solche Menschen könnte es mehr geben.

Club junger Familien, Root-Gisikon-Dierikon-Honau

Kleine Tanzstars ganz gross

50 Kinder probten am letzten Mittwochnachmittag im Root-Pfarreiheim, um bei der anschliessenden Tanzshow ihr Bestes zu zeigen. Auf dem Programm stand Hip Hop, Orientalischer Tanz und für die Kleinen Kindertanz.

pd. Einmal mehr durfte der Club junger Familien einen erfolgreichen Anlass präsentieren. Die älteren Kinder übten während einer Stunde intensiv an einer coolen Hip Hop-Darbietung oder liessen sich von der erfahrenen Orientalischen Tanzlehrerin Ilvana Aneas die frechen Moves von Shakira zeigen. Die Kleinen wirbelten mit ihren selbstbemalten Herbstblättern durch den Raum. Die einen sehr konzentriert, die anderen wild und hüpfend – aber

alle mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Nach der Hauptprobe und einem stärkenden Zvieri wurde der Raum verdunkelt und die Scheinwerfer gingen an. Voller Stolz präsentierten die drei Gruppen vor ihren Eltern, Grosseltern und Geschwistern das Gelernte. Der Applaus kam von Herzen, denn die Kids verblüfften mit ihren Tanzkünsten selbst die Tanzlehrerinnen.

Als nächster Anlass beim Club junger Familien steht die Adventseinstimmung mit der Gruppe Kleinkinderfeier auf dem Programm. Dieser findet am Mittwoch, 24. November von 14.00 bis 16.30 Uhr im Pfarreiheim in Root statt. Anmeldungen und Details unter www.frauenforum-root.ch/cjf oder buehler.sibylle@bluewin.ch.



Die orientalische Tanzlehrerin Ilvana Aneas voll in Action. Bild pd

Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Udligenswil

Weitere Steuersenkung ist angesagt

Der Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Udligenswil kann mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 70400.– abschliessen. Dabei beantragt der Gemeinderat eine Steuersenkung auf neu 1.85 Einheiten (bisher 1.9 Einheiten).

pd. Dank der haushälterischen Finanzpolitik der letzten Jahre präsentiert sich Udligenswil mit einem Eigenkapital von gut 3 Mio. (Stand per 1. Januar 2010) in einer guten finanziellen Verfassung. Ausserdem konnten ungeachtet der verschiedenen Steuergesetzrevisionen die Gemeindesteuern in den letzten Jahren bereits von 2,2 Einheiten auf 1,9 Einheiten gesenkt werden.

Im Voranschlag 2011 wird, trotz den zusätzlichen Belastungen durch die kantonale Steuergesetzrevision von voraussichtlich Fr. 350000.– und der Einführung der neuen Pflege-

nanzierung von rund Fr. 160000.–, nur ein minimaler Verlust von 70400.– ausgewiesen. Dabei beantragt der Gemeinderat Udligenswil den StimmbürgerInnen den Steuerfuss von bisher 1,90 Einheiten auf neu 1,85 Einheiten zu reduzieren.

Nebst dem Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung sind auch Investitionen von gesamthaft Fr. 2025000.– in den Bereichen Wasserversorgung, Gemeindestrassen, Gewässerverbauungen und Sozialwohnungen vorgesehen. Aufgrund der prognostizierten Einnahmen belaufen sich die Nettoinvestitionen dabei auf rund Fr. 1375000.–. Aufgrund der grossen Investitionen wird die Gemeinde Udligenswil neu eine kumulierte Veränderung der Nettoverschuldung von Fr. 1276000.– in Kauf nehmen müssen (pro Kopf Fr. 690.–).

Der Gemeinderat rechnet damit, dass sich das Wirtschaftswachs-

tum wie bisher entwickelt und aufgrund der letzten Ortsplanung und der damit verbundenen Bautätigkeit in den nächsten Jahren auch zusätzliche gute Steuerpflichtige in Udligenswil niederlassen werden. Weiter ist die Steuersenkung aufgrund der angehäuften Finanzreserven der letzten Jahre und der guten Eigenmittelbasis durchaus verkraftbar.

Zudem vertritt der Gemeinderat die Meinung, dass das bestehende Finanzleitbild aus dem Jahre 2003 im nächsten Jahr angepasst werden soll. Dabei sollen allfällig weitere Steuersenkungen aufgezeigt und der Leistungskatalog der Gemeinde entsprechend überprüft werden.

Die Stimmberechtigten haben an der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2010 über den Voranschlag 2011 mit einem Steuerfuss von 1,85 Einheiten zu befinden.

In den nächsten Tagen kommt sie im Rontal per Post in alle Briefkästen

Die Rontaler Brattig 2011 ist wieder da!

In den nächsten Tagen liegt sie in unseren Briefkästen – die Rontaler Brattig 2011 in ihrer 13. Ausgabe, mit der Meyer Brattig «fusioniert» sogar im 210. Jahrgang.

pd. Mit den noch zu erforschenden Luzerner Vorgängern geht sie – früher als Praktika und Schreibkalender – bis ins Jahr 1647 zurück. Und so ist diese Tradition nun im Rontal schon 364 Jahre alt. Das sieht man aber der Rontaler Brattig 2011 gar nicht an und manche werden sich beim Anblick der neuen Ausgabe fragen, was denn das Rontal und Luzern zu Stadt und Land mit Singapur zu tun haben. Also bitte nicht mit einem Reisekatalog verwechseln. So überraschend wie die Aufmachung ist auch – einmal

mehr – der Inhalt der Rontaler Brattig, der nicht nur das Rätsel der Titelseite löst, sondern auch manche unbekannt oder fast vergessene Seite unserer Heimat ans Tageslicht holt, mit Autoren, Texten und Bildern, die in dieser Form kaum sonst irgendwo zu finden sind. Und der Luzerner Kalender wird seinem Zweck als «Praktika» auch unterhaltend gerecht, mit dauerhaften wie neuen und aktualisierten Informationen. Ein Phänomen ist auch das Autorenteam, vom Regierungsrat zum einfachen «Büezer», vom Vermögensverwalter zur Trachtenfrau, vom Historiker zum Journalisten, vom



Manager über Professor oder Dorfooriginal bis zum Brattig-Schreiber. Dieser Mix ist eines der Erfolgsrezepte der Brattig, die nicht nur in schweizerischen, sondern auch in ausländischen Bibliotheken und Archiven aufbewahrt wird.

Die Brattig könnte aber ohne all ihre Liebhaber, Leserbeiträge, Sponsoren und Inserenten nicht überleben. Für viele ist sie ein treuer Begleiter durchs ganze Jahr. So schrieb eine Leserin dem Herausgeber Walter Tschümperlin: «Die Rontaler Brattig liegt bei mir ständig an vorderster Front in Stube oder Küche. Ein Leben ohne sie ist für mich unvorstellbar» – und meinte natürlich die Brattig und nicht den Brattig-Schreiber.

Aus den Parteien

CVP Root

Sicherheit in Root, wie sieht es momentan aus?

An der Generalversammlung der CVP Root am 16. November referiert der Regierungsratskandidat Beat Hensler über die momentane Sicherheitslage in Root und was man gegen Einbrüche machen kann. Im Vorstand der CVP Root wird es personelle Veränderungen geben. Der langjährige Parteipräsident, Peter Gürber, und André Wespi werden ihr Amt zur Verfügung stellen. Ein junger Präsident sowie zwei Vorstandsmitglieder konnten gefunden werden. Die Nomination für den Kantonsrat sowie der Voranschlag der Gemeinde Root werden weitere Themen sein. Über den Ortsplan sowie den Bebauungsplan Wagnatt wird aus erster Hand informiert und die Teilnehmer haben die Möglichkeit Fragen zu stellen. Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Kommen. Die Versammlung findet um 20 Uhr im Restaurant Winkelried statt.

Pro Senectute

Wanderungen im November

Donnerstag, 18. November: Halbtages-Wanderung von Sempach über Chilchbühl – Eichberg – Schenkon nach Sursee (viel Hartbelag). Distanz: 9 km, je 200 m Auf- und Abstieg. Wanderzeit: ca. 3 Std. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt am Schluss. Kollektivbillett. Leitung: Beatrice Reichlin, Tel. 041 370 53 53. Treffpunkt: 10.35 Uhr, SBB-Schalterhalle Luzern. Rückkehr: 16.45 Uhr.

Auskunft über Durchführung der Wanderung: Tel. 041 226 11 84 ab 14 Uhr des Vortages.

Jahresrückblick und –ausblick Pro Senectute-Wandergruppen

Donnerstag, 25. November, 14 Uhr, im Grossen Saal des Betagtenzentrums Eichhof, Haus Rubin, Steinhofstr. 13, Luzern.

Anzeige

Kleine Kratzer - kleine Preise!

Rapid Repair machts möglich.

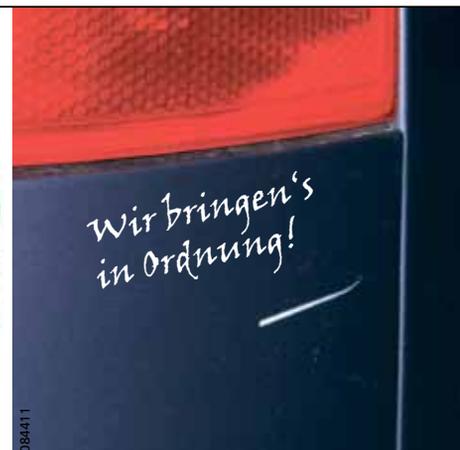
Drei gute Gründe für die schnelle und günstige Reparatur mit Rapid Repair:

- Ihr Fahrzeug behält länger seinen Wert
- Sie beugen Rostschäden vor
- Ihr Fahrzeug sieht gepflegter aus

Fragen Sie jetzt nach den Rapid Repair-Angeboten!

J. Kaufmann AG
6030 Ebikon Autospenglerei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5, 6030 Ebikon Tel. 041 440 44 44, Fax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch www.carrosserie-kaufmann.ch



084411

Verband Luzerner Gemeinden (VLG) sagt ja zur freien Wahl der Basisstufe

Basisstufe soll gesetzlich verankert werden

Verband Luzerner Gemeinden (VLG) sagt Ja zur freien Wahl der Basisstufe.

pd. Der VLG befürwortet die Möglichkeit, als Alternative zum zweijährigen Kindergarten in den Gemeinden eine Basisstufe zu führen. Der Verband nahm im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens im Sommer inhaltlich noch keine Stellung zur Basisstufe, da damals die wissenschaftlichen Auswertungen noch nicht vorlagen. Diese liegen in der Zwischenzeit vor.

Für den VLG stehen nebst der Gemeindeautonomie auch strukturelle und pädagogische Überlegungen im Mittelpunkt. So wird

durch die Führung einer Basisstufe gerade kleinen Gemeinden ermöglicht, weiterhin eine Schule zu erhalten und so teure Schülertransporte zu verhindern. Für den VLG geht es auch um die Respektierung der Gemeindeautonomie. Er findet es daher richtig, wenn die Gemeinden nun frei wählen können, ob sie allenfalls eine Basisstufe einführen wollen oder nicht. Die wissenschaftlichen Studien haben zudem belegt, dass die Lernresultate in der Basisstufe zumindest gleichwertig mit denjenigen der Regelklassen sind. Im Bereich Integration und Sozialkompetenz schneidet die Basisstufe gar etwas besser ab. Aus diesen Gründen steht für den

VLG der gesetzlichen Verankerung einer freiwilligen Basisstufe als Alternative zum zweijährigen Kindergarten nichts im Wege.

Gemeinsames Monitoring und Zwischenbericht in fünf Jahren

Der VLG verlangt gleichzeitig, dass im Rahmen eines gemeinsamen Monitorings zwischen Gemeinden und Kanton die Basisstufe evaluiert wird und spätestens nach fünf Jahren ein Bericht erstellt wird. Erst dann ist der VLG bereit, über allfällige weitere Schritte zu diskutieren. In diesem Sinne will er vom BKD wissen, was im Bereich der Primarschule bereits angedacht ist. Vorerst ist nach Ansicht des VLG

nun aber vielmehr der sauberen Einführung der integrativen Förderung (IF) grösste Beachtung zu schenken. Der VLG plädiert daher für eine Verminderung des Reformtempos. Er kritisiert zudem die Tatsache, dass an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ) offenbar nur noch Basisstufenlehrkräfte ausgebildet werden. Der Verband wird diesbezüglich bei den zuständigen Stellen intervenieren. Es stellt sich damit die Frage, ob damit nicht bereits Entscheide vorweggenommen werden. Schliesslich weist der VLG darauf hin, dass er ein genaues Auge auf die mit der Basisstufe in der Regel verbundenen Mehrkosten wirft.

Anzeige

„Wiehnachts-Märt Root“

20.+21. November 2010
Schulanlage Arena

Sa 13.00 - 20.00 Uhr
So 10.30 - 17.00 Uhr

70 Aussteller,
Private, Schulklassen,
Vereine und Geschäfte aus Root

<ul style="list-style-type: none"> * Märt-Beizli * Heisse Marroni * Bauernhof-Produkte * Feuer in Edelschale 	<ul style="list-style-type: none"> * Märlitante * Bastelecke * Lebkuchen verzieren * Bibliothek geöffnet mit Büchermarkt
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

„Sa 17.30 Auftritt Chor „Rootissimo“

Infos: 041 450 30 32 A. + M. Eichenmann

KMU Business-Software.
Damit Ideen Erfolg haben.
www.sageschweiz.ch

Zu vermieten per sofort
Weitblick 2, Gisikon, neuwertige
4 1/2-Zimmerwohnung
131 m² BWF, 3 Balkone, moderne Küche mit Granitabdeckung, Plattenboden im WZ, Schlafzimmer Laminat, 2 Nasszellen, Keller, Lift, Veloraum usw.
Mietzins: Fr. 1790.-/Mt. exkl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.
Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

Per sofort zu vermieten
Weitblick 3, Gisikon, neue
Möblierte Loftwohnung
155 m² BWF, Plattenboden, gedeckter Sitzplatz, Badezimmer mit Badewanne und Dusche.
Mietzins: Fr. 2100.-/Mt. exkl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.
Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

Zu vermieten per sofort
Weitblick 3, Gisikon, neuwertige
4 1/2-Attikawohnung
166 m² BWF, Terrasse 77 m², moderne Küche mit Granitabdeckung, Plattenboden im WZ, Schlafzimmer Laminat, 2 Nasszellen, Reduit, Keller, Lift, Veloraum usw.
Mietzins: Fr. 2400.-/Mt. exkl. NK
Einstellplatz: Fr. 130.-/Mt.
Falck & Cie. AG
Tel: 041 418 54 50

SONNHALDE EBIKON

www.sonnhalde-ebikon.ch

6 1/2 Zi-Reihen-Einfamilienhäuser
Attraktives Wohnen beim Naherholungsgebiet Rotsee
Grosszügige Gartenanlage ideal für Familien, sonnige Lage mit Bergsicht, Nähe Bahnhof
Verkaufspreis ab Fr. 925'000.- inkl. grosser Doppelgarage.
Bezug: Januar / Februar 2011
Kontakt und Rohbaubesichtigung
Tel. 041 312 04 04

V E T T E R
IMMOBILIEN
VERKAUF
BERATUNG
VERWALTUNG

Maihofstrasse 47, 6006 Luzern
info@vetter-immobilien.ch
www.vetter-immobilien.ch

Immobilien- und Stellenanzeigen finden im Rontaler hohe Beachtung!

inserate@rontaler.ch

Tel. 041 440 50 19

Ronweg-Buchrain

Gewerbegebäude mit Attikawohnungen

2010 entstehen für KMU zwei Gebäude mit Gewerbehallen, Büros und Attikawohnungen.

- Büros im 1. Obergeschoss	BGF 100m ² , Lift Fr. 165'000.-
- Büros im 1. Obergeschoss	BGF 225m ² , Lift Fr. 345'000.-
- Gewerbehalle Erdgeschoss	BGF 225m ² , Raumhöhe 3.5m Fr. 395'000.-

Weitere Informationen: T+M BACHMANN AG | www.tm-bachmann.ch | Tel.041 370 92 22

Aus den Parteien

FDP.Die Liberalen – öffentliche Veranstaltung

Tempo 30 in Root?

Am Dienstag, den 16. November 2010, findet um 20.15 Uhr im Theaterhuus in Root eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Tempo 30 statt. Die Rooter Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

pd. Im Auftrag des Rooter Gemeinderates hat die Firma Team Verkehr Zug mögliche Massnahmen für die Einführung von Tempo 30 auf allen Quartierstrassen erarbeitet. Ebenso wurden Vorschläge für die Beruhigung der neuen Perlenstrasse unterbreitet.

Anlässlich der öffentlichen Informationsveranstaltung können sich die Rooterinnen und Rooter aus erster Hand über die möglichen Anpassungen informieren. In der anschliessenden Diskussion besteht die Möglichkeit, sich zu den Vorschlägen zu äussern.

Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro offeriert. Als Organisatorin dieser Veranstaltung freut sich die FDP.Die Liberalen Root auf zahlreiche Teilnehmer. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Filmvorführung, Kulturkommission Root

Sennen-Ballade

Die Kulturkommission von Root lädt die Bevölkerung ein zu einem Filmabend im neuen Theaterhuus in Root mit anschliessendem Apéro (Mit dem im Film erwähnten Käse). Film-Titel «Sennen-Ballade», 100 Min., von Erich Langjahr.

pd. Der mehrfach preisgekrönte Film schildert den Alltag einer Sennen-Familie am Säntis. Der Zuschauer erlebt eine poetische Reise in die Bauernseele am Ende des 20. Jahrhunderts. «Sennen-Ballade» bietet ein Seh- und Hörerlebnis, das Zeit, Raum und Würde für Mensch, Tier und Landschaft lässt, aber trotzdem keine heile Welt zeigt, sondern Widersprüche und Probleme bäuerlicher und moderner Existenz sichtbar macht.



Filmvorführung der Sennen-Ballade, Freitag, 19. November 2010, 20 Uhr, im neuen Theaterhuus in Root. Eintritt frei.

Jödele i de Sauna

Kurt I. und Erika heizen im unteren Rontal ein

Dieses Jahr ist definitiv Wellness und Entspannung Trumpf. Denn das Motto von Kurt I. und Erika heisst «jödele i de Sauna». Man darf gespannt sein.

lg/he. Erstmals wurden die Vorstellung des neuen Zunftmeisters, die Motto-Bekanntgabe und die Plaketten-Vorstellung an einem Abend durchgeführt.

Das Motto für die Rooter Fasnacht 2011 verspricht leicht bekleidete Saunagänger! Romano I. und Patricia überraschten mit einer Darbietung das neue Zunftmeisterpaar, welche in einem antiken «Saunakübel» endete.

Für gute Stimmung während des Abends sorgten das Duo «Marinos», die «Tröpfeler», die «Rontal-Guugger» und zu guter Letzt der Jodlerklub Rotsee Ebikon.



Die «Tröpfeler» eröffnen mit kakaphonischem «Sound».



Gut gelauntes Zunftmeisterpaar 2010.



Jetzt wirds spannend. Bilder Lars de Groot



Kurt I. und Erika, flankiert von Romano I. und Patricia.

Angespannte Finanzlage in Honau

Die guten Zeiten sind vorbei

Für 2011 rechnet Honau mit einem satten Defizit von 261 000 Franken. Obwohl die finanziellen Aussichten nicht rosig sind, will der Gemeinderat den Steuerfuss bei 1,7 Einheiten belassen.

ro. Es gab einmal Zeiten, wo sich die kleine Gemeinde Honau auf der Sonnenseite des Finanzhimmels befand. Nun hat sich dieser

verdüstert, sind doch einige bedrohliche Wolken aufgezo-

Defizit trotz Steuererhöhung

Gemäss Aussage des Gemeinderates soll diese Schlechtwetterlage noch bis 2014 andauern. Während dieser Zeit wird die Gemeinde Honau keine positiven Rechnungsabschlüsse mehr vorweisen können. Die Rechnungskommission hält zudem fest, dass

die finanzielle Entwicklung schon seit einiger Zeit angespannt ist. Bereits auf das Steuerjahr 2010 mussten die Steuern in Honau von 1,6 auf 1,7 Einheiten erhöht werden. Trotz dieser unpopulären Massnahme weist das Budget 2011 bei einem Aufwand von 1,69 Millionen Franken ein Defizit von 261 000 Franken aus. Eine weitere Erhöhung des Steuerfusses aber möchte der Gemeinderat umgehen.

ten Jahren verschulden. Der Gemeinderat hat deshalb verschiedene Möglichkeiten ins Auge gefasst, um die Aufwandüberschüsse aufzufangen bzw. die Überschuldung zu bremsen. Mittelfristig plant der Gemeinderat den Verkauf von gemeindeeigenem Land und längerfristig die Einzonung von Land sowie die Deckung der Überschüsse durch Aufnahme von Krediten.

Die Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 24. November 2010, 19.30 Uhr, im Saal der ESA statt.

Überschuldung bremsen

Honau wird sich in den nächs-

Projekt EIBuS prägt die kommenden Jahre

Inwil profitiert vom Bevölkerungswachstum

Dank haushälterischem Umgang mit den Gemeindefinanzen kann Inwil 2011 mit einem Ertragsüberschuss von 12 000 Franken rechnen. Der Steuerfuss bleibt bei 1,9 Einheiten.

ro. Bei einem Aufwand von 9,65 Millionen Franken erwartet der Gemeinderat von Inwil beim Voranschlag 2011 ein Benefiz von 12 000 Franken. Dieses vergleichbar gute Ergebnis verdankt Inwil dem haushälterischen Umgang mit den Gemeindefinanzen und der Zunahme der Bevölkerung, hält der Gemeinderat in seiner Botschaft fest.

Überproportionales Bevölkerungswachstum

Mit den Überbauungen Panerhof, Schöneegg, Utigen und Eichmatt steht Inwil ein überproportionales Bevölkerungswachstum bevor. Primär wächst die Zahl der Steuerpflichtigen. Sekundär resultieren in den Bereichen satte Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern wie Handänderungsgebühren. Somit können die negativen Auswirkungen der Steuergesetzrevision (+300 000.-), Bildung (+200 000.-) und Pflegefinanzierung (+300 000.-) prak-

tisch ausgeglichen werden. Trotz diesen positiven Faktoren könne aktuell nicht über eine Steuer-senkung diskutiert werden, meint der Gemeinderat im Hinblick aufgrund der anstehenden Investitionen. Der Steuerfuss bleibt bei 1,9 Einheiten.

EIBuS auf gutem Wege

An der kommunalen Urnenabstimmung vom 26. September 2010 genehmigten die Stimmberechtigten den Baukredit von 11,6 Millionen Franken für die Realisierung des Projektes EIBuS (Erweiterung Infrastruktur Bildung und Sport). In den kommenden Jahren werden diese abgestuften Kosten die Gemeindefinanzen nachhaltig prägen. Bereits in der Investitionsrechnung 2011 findet dieser Posten mit fünf Millionen Franken seinen Niederschlag. Dank dem vorhandenen Eigenkapital sind die kalkulierten Aufwandüberschüsse nach Ansicht des Gemeinderates verkraftbar.

An der Gemeindeversammlung vom Montag, 29. November, 20 Uhr, im Zentrum Möösl, befinden die Stimmberechtigten über den Voranschlag 2011. Vorgängig informiert Marti Zumstein über das Grossprojekt Renergia in Perlen.



Frauenbund Adligenswil Aktivitäten

Jin Shin Jyutsu

Jin Shin Jyutsu ist eine ganzheitliche Methode zur Stressbewältigung und Entspannung. Sie ist auch als Japanisches Heilströmen bekannt. Vortrag mit praktischen Übungen. Im 2011 findet ein Kurs zum Thema statt. Zentrum Teufmatt, Kath. Pfarrei-

saal UG, Mittwoch, 24. November, 19.30 – 21 Uhr. Leitung: Irene Rüegg, Erwachsenenbildnerin SVEB1 Luzern, Kosten: Fr. 15.-, Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Anmeldung/Auskunft: bis Montag, 15. November, Lisbeth Bühler, Tel. 041 370 72 87

Kulturkreis Adligenswil

Tempelhof und KKL Uffikon

Ende 2003 wurde das mittlerweile schon international bekannte, Wetz-Museum im KKL Uffikon eröffnet. Unter der Mitwirkung von vielen Kunstschaffenden bauten Künstler Wetz und Bauer Zemp das Gelände und die Tabakscheune zu einem traumhaften 113 000 Quadratmeter grossen Gesamtkunstwerk aus. Nach dem Nein der Gemeindeversammlung zur Umzonung des Landwirtschaftslandes in die Sonderbauzone müssen nun bis Mitte Dezember 2010 sämtliche Installationen beseitigt werden. Wir geniessen eine der letzten Führungen mit Wetz. Gleichzeitig sind wir neugierig auf seine künstlerischen Zukunftspläne. Sonntag, 21. November 2010, Parkplatz Dorfschulhaus Adligenswil, Abreise ca. 12.40 Uhr. Je nach Teilnehmerzahl fahren wir mit Privatautos oder Kleinbus. Rückkehr ca. 18 Uhr. Kosten: 25 Franken, ohne Reisekosten. Die Führung dauert von 14 bis ca. 15.30 Uhr. Danach besteht die individuelle Möglichkeit für Kunstbesichtigung oder Zvieripause im Hofrestaurant. Anmeldung bis 12. November 2010 an: Judith Stocker, Moosmatte 1, 6043 Adligenswil oder per E-Mail: judith.stocker@rodtegg.ch.

Ju-Jitsu – Bern-Open 2010

Erfolgreicher Budo-Sport-Verein Udligenswil



Die erfolgreichen Budo-Sportler aus Udligenswil.

Bild pd

Am 30. Oktober 2010 fand in Bern-Bolligen das Bern Open statt. Sechs Ju-Jitsukas des Budo Sport Vereins Udligenswil (BSVU) kämpften einmal mehr sehr erfolgreich um die Medaillen.

pd. Die Teilnehmer wurden in die Kategorien U18 und Elite unterteilt. In der Kategorie U18

kämpften Patricia Amstutz/Joana Tanner (Gisikon/Meierskappel) und Ramon Gaugler/Marco Suter (Honau/Weggis).

Nachdem Amstutz/Tanner eine längere Wettkampfpause hinter sich hatten, in welcher sie aber fleissig trainierten, stand endlich wieder ein Wettkampf an. Nach einem holprigen Start konnten sie den ersten Kampf

noch wenden und die Gegnerinnen aus Bern besiegen. Die nächsten beiden Kämpfe gegen die routinierten Gaugler/Suter und Bachmann/Bachmann (Emmenbrücke) unterlagen sie trotz toller Leistung. Amstutz/Tanner gewannen schlussendlich die Bronzemedaille.

Gaugler/Suter waren gleich im ersten Kampf stark gefordert. Einige herausragende Techniken reichten aber nicht um die überzeugenden Bachmann/Bachmann zu besiegen. Die folgenden Kämpfe entschieden sie überlegen für sich. Ramon und Marco belegten hinter Bachmann/Bachmann den zweiten Platz und gewannen die Silbermedaille.

Gaugler/Suter traten auch in der Kategorie Elite an, ebenso Peter Rigert (Udligenswil) und André Schwery (Küssnacht). Gaugler/Suter konnten sich im ersten Kampf gegen ein Newcomer Team aus Emmenbrücke durchsetzen. Gegen Bachmann/Bachmann steckten sie aber auch in dieser Kategorie eine Niederlage ein. Sie belegten den 3. Schlussrang.

Rigert/Schwery stehen kurz vor ihrer ersten Weltmeisterschaftsteilnahme und waren die klaren Favoriten. Sie demonstrierten ihre hervorragende Form, gewannen alle Kämpfe überlegen und standen schlussendlich verdient zuoberst auf dem Podest – Gold für Rigert/Schwery.

SVKT Dierikon**Turnen und Sport**

Wer möchte fit bleiben, seinen Körper kräftigen, straffen und formen? Unser Angebot richtet sich an Personen, die ganz spontan etwas für ihren Körper tun möchten und keine Lust haben einem Verein beizutreten oder ein Abo zu lösen. Jeden Donnerstag (ausser in den Schulferien) bieten wir in der Turnhalle Dierikon von 18.45 bis 19.45 Uhr ein FitGym an. Einfach vorbeikommen, es braucht keine Anmeldung. Mitzunehmen sind Turnschuhe, ein Frotteetuch und Fr. 5.–. Eine FitGym-Lektion setzt sich folgendermassen zusammen: Aufwärmen – einfache und abwechslungsreiche Schrittkombinationen mit moderner Musik – Kräftigungsübungen mit dem eigenen Körpergewicht oder mittels Handgeräten wie Kleinhanteln, Theraband etc. – Stretching und Dehnungsübungen. Das Augenmerk ist auf die Kraft und Kraftausdauer gerichtet. Körperliche Fitness und ein verbessertes Körpergefühl sind das spürbare Resultat dieses Trainings. Ihr Wohlbefinden im Alltag steigt. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Weitere Auskünfte: www.svkt-dierikon.ch oder Tel. 041 450 04 37.

Jodlerklub Habsburg Buchrain-Perlen**1. Chlaus-Jodlerstube in Root**

Der Jodlerklub Habsburg Buchrain-Perlen wartet mit einem besonderen Anlass auf. Am 7. Dezember (vor Maria Empfängnis), ab 19 Uhr, laden wir zur 1. Chlaus-Jodlerstube ins Pfarreiheim nach Root ein. Wie es sich für eine echte Stube gehört, sollen sich Jodlerinnen und Jodler, Alphornbläser, Fahenschwinger, volkstümliche Musikantinnen und Musikanten zum fröhlichen, unbeschwerten Singen und Musizieren treffen.

Wir rufen zum aktiven Mitmachen auf – aber auch nicht aktive Gäste sind als Zuhörerinnen und Zuhörer bei uns herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei und unsere Festwirtschaft sorgt mit Speis und Trank für Ihr leibliches Wohl.

Die Habsburger Jodlerinnen und Jodler freuen sich, mit Ihnen an der 1. Chlaus-Jodlerstube einen gemütlichen und erlebnisreichen Abend zu geniessen.

Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden**Das Kunstturnerparlament tagt in Dierikon**

pd. Am Freitag, 19. November, treffen sich in der Turnhalle Dierikon Aktive, Ehren- und Freimitglieder und Gäste zur GV 2010. Nebst den 11 zu bearbeitenden Traktanden werden die Ehrungen – nach dem Gewinn des Mannschafts-Meistertitels – einen besonderen Stellenwert einnehmen.

Die Wachtablösung an der Verbandsspitze und das Jahresprogramm werden zudem für eine abwechslungsreiche Versammlung sorgen.

**Schweizer Judo-Mannschaftsmeisterschaften
Leader niedrigerungen**

Mit einem Doppelerfolg gegen Leader Weinfeldern sowie das Judo-Team Ticino kämpft sich Ebikon-Sursee in der letzten Runde noch auf den zweiten Rang der 1. Liga Ost vor.

Alle Begegnungen in Ebikon waren äusserst spannend und gingen oftmals über die volle Wettkampfzeit. Aus Ebiker Sicht

sorgte Marco Petermann für den Glanzpunkt. Im Gotthard-Duell setzte er seinen Tessiner Widersacher unvermittelt mittels toller Fussfegetechnik zu Ippon auf die Matte. Die weiteren Siege auf Ebiker Seite zu den beiden 6:4 Erfolgen über Weinfeldern und Ticino gelangen Yves Wirz (2 Siege), Ilhvi Wicki (2 Siege) sowie Simon Stalder (1 Sieg).

**BUCHRAIN**

- 11. Team Junger Eltern** Krabbelgruppe Zwärglitreff 15 – 17 Uhr, Gruppenzimmer Pfarreiheim. Auskunft: Bernadette Roos, Tel. 041 440 02 59
- 11. Bibliothek** Buchstart mit Värsliwurm Willi, für Kinder bis ca. 3 Jahren mit ihren Begleitpersonen, auch ältere Kinder sind willkommen, 10 bis ca. 11 Uhr
- 12. Mittagstreff der Senioren/Innen Buchrain** 11.45 Uhr, Rest. Trotte, Anmeldungen bis Do: E. Kathriner, Tel. 041 440 27 15
- 13. Hobbymarkt** 9 – 17 Uhr, Pfarrsaal Buchrain, mit Workshops, 10 – 12 und 14 – 16 Uhr
- 15. Bueri aktiv 60 plus** Gedächtnistraining/Vorlesen/Spielen, von 14 – 16 Uhr, im Mehrzweckraum Alterszentrum Tschann, Leitung: Josy Troxler, Tel. 041 440 66 77
- 15. Bueri aktiv 60 plus** Walking/Nordic Walking, für Männer und Frauen ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt: kath. Kirche Buchrain, Leitung, Monika Wolfer,

Bibliothek Buchrain

Im ganzen Monat November können Sie alle DVDs und Videos zum halben Preis ausleihen.

Gemischter Chor Buchrain Singen

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann

auch für Nichtmitglieder. Fit im Herbst. Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84

- 16. Bueri aktiv 60 plus** Wandern auf dem Sonnenberg, Kriens. Perlen ab 9.35 Uhr, Tschann ab 9.41 Uhr; Wanderzeit ca. 3½ Std., + 240 m, - 300 m, Tageskarte nach Kriens-Obernau lösen (3 Zonen). Mittagessen im Rest. Sonnenberg, Fr. 20.–, Anmeldung: bis 12.11. an Wanderleiter Michael Cathomas, Tel. 041 440 23 18
- 17. Seniorenturnen in Perlen** TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
- 17. Seniorenturnen in Buchrain** TH Dorf, 14 – 15 Uhr und 15 – 16 Uhr
- 18. Jassen für Jedermann** Rest. Adler, ab 14 Uhr
- 18. Bueri aktiv 60 plus** Lesung der Schriftstellerin Sylvie Denier, 14 Uhr, Pfarreiheim Buchrain. Unkostenbeitrag Fr. 5.–. Keine Anmeldung erforderlich.
- 19. Mütter-/Väterberatung** Alterszentrum Tschann, 13 – 16 Uhr, Anmeldung: R. Neyer, Tel. 041 228 90 37, tel. Anmeldung Mo und Mi, 8 – 11.30 Uhr, Di, Do und Fr, 8 – 9.30 Uhr
- 19. Team Junger Eltern** Kinderhort Zwärgehüsl, Kinder zwischen 2 und 5 Jahren, Fr, 14.30 – 16.30 Uhr, Anmeldung: Tel. 078 834 36 05 bis Do, 18 Uhr, per SMS oder Fr, 9 – 10 Uhr, per Tel.
- 19. Kulturforum** Wüest-Chäller Bilder von Jalsk Smolinski, Vernissage, Referat Josef Bättig, Musik Marc Moeckli, 18 Uhr Ausstellung bis 5.12.

**DIERIKON**

- 11. SVKT Dierikon** FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.–pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
- 12. SVKT Dierikon** MuVaKi, TH Dierikon, 9.45 Uhr
- 12. Mütter- und Väterberatung** kleiner Vereinsraum, 13.30 – 16 Uhr, Anmeldung: Rita Neyer, Tel. 041 228 90 37
- 13. Dörfli-Zunft Dierikon** Apéro, anschl. Schlitzzüuglerparty, grosser Vereinsraum, 19 Uhr
- 15. Senioren Aktiv** Walking, Treffpunkt vor dem Gemeindehaus, 8.30 Uhr
- 15. Senioren Aktiv** Jassen, grosser Vereinsraum, 13.30 Uhr
- 16. SVKT Dierikon** KiTu (KG – 2. Kl.), TH Dierikon, 16.15 – 17.10 Uhr
- 16. Vereine Dierikon** Terminplansitzung 2011, Vereinsraum, 20 Uhr
- 16. Samariterverein Root u. Umg.** Medizinmann (Arztvortrag), 20 Uhr
- 17. Senioren Aktiv** Turnen, TH, 13.30 Uhr
- 18. SVKT Dierikon** FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr
- 19. SVKT Dierikon** MuVaKi, TH Dierikon, 9.45 Uhr
- 21. Ev.-ref. Kirchgemeinde** Ewigkeitssonntag, Kirche Dierikon, 9.30 Uhr

**EBIKON**

- 10.– 26. Roland Pirk-Bucher** Ausstellung im Gemeindehaus
- 11. Ladegass-Jass** Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr
- 11. Gemeinde Ebikon** Orientierungsversammlung, 19.30 Uhr, Aula Wydenhof
- 11. Frauenturnverein Ebikon** MUKI-Turnen, TH Wydenhof, 10.10 – 10.55 Uhr
- 11. Frauenturnverein Ebikon** Kitu 1, 15.45 – 16.45 Uhr, Kitu 2, 16.45 – 17.45 Uhr, TH Feldmattschulhaus
- 11. Frauenturnverein Ebikon** Turnen, 20 Uhr, Wydenhofschulhaus
- 11. FrauenNetz Ebikon** Offener Mittagstisch für Erwachsene und Oberstufenschüler, Pfarreiheim; Anmeldung: bis Di-Abend, E. Balmer, Tel. 041 440 68 77
- 11. Gruppe junger Eltern** Bärililand für Kinder bis ca. 5 Jahre: Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, 14.30 – 17 Uhr, Untergeschoss Pfarreiheim. Unkostenbeitrag: Fr. 5.–, Auskunft: M. Anderhub, Tel. 076 436 64 82
- 12. Schindler Pensionierten-Vereinigung** Senioren-Turnen, 17.30 – 18.30 Uhr, Höflischulhaus
- 12. Roland Pirk-Bucher** Vernissage mit Apéro, 17 – 20 Uhr, im Gemeindehaus
- 12. Männerriege Senioren Ebikon** Morgenwanderung, 9 Uhr, Pfarreiheimplatz
- 12. Männerriege Ebikon** Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 13. Musikschule Ebikon** Hauptevent zum 40-Jahre-Jubiläum der Musikschule Ebikon ab 16 Uhr, Oberstufenzentrum Wydenhof, Konzerte auf zwei Bühnen, 22 Uhr, Top-Act, Reto Burrell zusammen mit dem Orchester. Eintritt frei
- 14 Samichlausen-Gesellschaft** Chlausenbot, 10 Uhr, Hotel Löwen
- 15. Turnverein Gym-Fit** Gym-Fit, 20.15 – 21.30 Uhr, TH Wydenhof.
- 15. Musikschule Ebikon** 10-Minuten-Konzert, 13 Uhr, Ortsbuchkehrplatz Unterlöchli und 13.30 Uhr, Ortsbuchkehrplatz Ottigenbühl
- 16. Turnverein/Jugendriege** 17.30 Uhr (Gruppe 1) und 18.30 Uhr (Gruppe 2), Aktivriege: 20 Uhr, Zentralschulhaus

Ref. Kirche Ebikon**Reformierter Kirchenchor**

Montag, 15. November, 19 Uhr, Pfarreiheim St. Karl, Probe.

Dienstagstreff

Dienstag, 16. November, 19.30 Uhr, Programmbesprechung (alle bringen Vorschläge), danach gemütliches Beisammensein

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum

Streuung
Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag
Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage
Aktuelle Auflage 18 684

Herausgeber und Verleger
Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er),
Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko),
Franz Studer (fst), Toni Heller (he)

Verlagsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:
Telefon 041 440 50 19
Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

Annahmeschluss
Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige
Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung
Regionalzeitung Rontaler AG

Druck
Ringier Print AG, 6043 Adligenswil



**Läuferriege Ebikon
Hallentraining**

Jugendliche ab 12 Jahren
Jeweils Montag, 18.30 – 20.00 Uhr
Turnhalle Wydenhof
Jugendliche unter 12 Jahren
Jeweils Dienstag, 17.45 – 19.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)
Aerobic, «Offen für Alle!»
Jeweils Dienstag 19.15 – 20.15 Uhr
Turnhalle Feldmatt
(ausgenommen Schulferien)
Lauftraining LZ Lauftreff Ebikon
Jeweils Mittwoch 18.45 – 20.15 Uhr
Parkplatz Risch
(ausgenommen Feiertage)
Weitere Infos: www.lre.ch
oder www.lzlauftreff.ch

16. Frauenturnverein Ebikon

MUKI-Turnen, TH Wydenhof,
9.15 – 10 Uhr,

16. Mütter- und Väterberatung

13.30 – 16 Uhr, Kirchenzentrum
Höfli, Konferenzraum, Anmeldung:
Nadine Felber, Tel. 041 442 01 82,
jeweils Di und Mi, 8 – 9.30 Uhr

16. Männerriege Senioren Ebikon

Turnen, 20.15 Uhr,
TH Wydenhof

16. Männerriege Ebikon Volleyball,
20.15 Uhr, TH Wydenhof

18. Frauenturnverein Ebikon Kitu 1,
15.45 – 16.45 Uhr, Kitu 2, 16.45 –
17.45 Uhr, TH Feldmattschulhaus

18. Frauenturnverein Ebikon

MUKI-Turnen, TH Wydenhof,
10.10 – 10.55 Uhr

18. Frauenturnverein Ebikon

Turnen, 20 Uhr,
Wydenhofschulhaus

18. FrauenNetz Ebikon Offener

Mittagstisch für Erwachsene und
Oberstufenschüler, Pfarreiheim,
Anmeldung bis Dienstagabend:
E. Balmer, Tel. 041 440 68 77

18. Gruppe junger Eltern Bärliland

für Kinder bis ca. 5 Jahre: Treff für
Mütter und Väter mit Kleinkindern,
14.30 – 17 Uhr, Untergeschoss
Pfarreiheim. Unkostenbeitrag:
Fr. 5.–, Auskunft: M. Anderhub,
Tel. 076 436 64 82

18. Ladegass-Jass Rest. Ladegass,
mit zugelostem Partner, 14 Uhr

19. Schindler Pensionierten-

Vereinigung Senioren-Turnen,
17.30 – 18.30 Uhr, Höflischulhaus

19. Männerriege Ebikon Turnen,
20.15 Uhr, TH Wydenhof

19. Männerriege Senioren Ebikon

Morgenwanderung, 9 Uhr, Pfarrei-
heimplatz

20. Kulturgesellschaft Ebikon

Tropenhäuser Wolhusen

20. Kolping Ebikon Vollmond-

wanderung, Treffpunkt: 19.30 Uhr,
Pfarreiheim



INWIL

11. Wandergruppe nach Absprache

11. Turnerinnen Generalversamm-
lung, Möösli

12. Turnverein Generalversamm-
lung, Möösli

13. FMG Regionalvortrag, Entschei-
dungsfindung, Hitzkirch

18. Gemeinde Papiersammlung

18. FMG Frauengottesdienst, Kirche

18. Samariterverein Monatsübung,
Möösli

20. Badmintonclub Plauschturnier,
Möösli/Turnhalle

20. TLF-Club Feuerwehr,
Jassmeisterschaft

20. Turnverein Vereinsgedächtnis,
Kirche

20. Männerriege Vereinhöck



ROOT

11. Kartonsammlung

11. Pfarrei Root Pfarrkirche /
Schulhausplatz, Laternenumzug,
Martinsspiel, Feuer, 18 Uhr

12. Brass Band MG Root Arena,
Jahreskonzert 20 Uhr

13. Theatergesellschaft Bärteli-
Essen (Abschlussabend)

13. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Babysitting-Kurs,
9 – 12.30 Uhr, Kosten: Fr. 110.–,
Geschwister Fr. 175.–. Leitung:
Sabina Lübke, Anmeldung: Margrit
Künzler, Tel. 041 450 53 66 oder
am.kuenzler@bluewin.ch

13. Brass Band MG Root Arena,
Jahreskonzert, 20 Uhr

14. Pfarrei Root Pfarrkirche, Gottes-
dienst Patrozinium Hl. Martin, 10 Uhr

16. Samariterverein Root u. Umg.
Medizinmann (Arztvortrag), 20 Uhr

17. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim Mütter- und Väter-
beratung ohne Anmeldung,
13.30 – 16 Uhr.

18. Frauenforum Pfarrei Root
Pfarreiheim, Jassen für Senioren,
Kontaktperson: Rösli Besmer,
Tel. 041 450 21 35 13.30

19. Grüngutsammlung

20. Hobby Gartenverein Root

Bernerplatte, Anmeldung: Alfred
Weber, Ebikon, Tel. 041 440 27 80

20. Pfadi Root FAMAB, Pfarreiheim

Root, Türöffnung 19 Uhr,
Beginn 19.30 Uhr

20. Frauenforum Pfarrei Root

Pfarreiheim, Babysitting-Kurs,
9 – 12.30 Uhr, Kosten: Fr. 110.–,
Geschwister Fr. 175.–. Leitung:
Sabina Lübke, Anmeldung: Margrit
Künzler, Tel. 041 450 53 66 oder
am.kuenzler@bluewin.ch

Wiehnachts-Märt Root

Sa/So 20./21. November
Schulanlage Arena
70 Aussteller mit Märt-Beizli
Attraktionen für Kinder

20./21. Wiehnachts-Märt Schul-
anlage Arena und Pausenplatz
St. Martin mit Innen- und Aussen-
ständen, Beizli und vielen Attrak-
tionen. Anmeldeformulare: Sandra
Trachsel, Hirzenmatt 3, 6037 Root,
Tel. 041 450 32 16,
Handy 079 664 31 05 oder
trachsel.sandra@bluewin.ch

ADLIGENSWIL

13. Männerriege Mitgliederver-
sammlung, Zentrum Teufmatt,
17 Uhr

21. Kulturkreis Adligenswil Be-
such Tempelhof und KKL Uffikon,
Führung mit Künstler Wetz,
Parkplatz Dorfschulhaus, Fahrt mit
Kleinbus oder Privatautos,
12.40 – ca. 18 Uhr

Gratulationen

Buchrain. Auf ein bereicherndes
Lebenswerk von 89 Jahren zurück-
blicken kann am 17. November
Martin Ochsner, Fluhmattstrasse 2a.
Ebikon. Bis zum Erscheinen des
nächsten «Rontaler» können wir gleich
sechs Einwohnern zum Geburtstag
gratulieren. 91 Jahre: Xaver Bründler,
Rigiweg 7, am 15. November. – 90
Jahre: Marie Burri-Burri, Alters- und
Pflegeheim Höchweid, am 14. No-
vember. – 85 Jahre: Emma
Kost-Halter, Gerbering 4, am 13.
November. – 80 Jahre: Theresia
Huber-Fuchs, Luzernerstrasse 55,
am 14. November. Maria Tschopp-
Wicki, Alfred-Schindlerstrasse 38,
am 14. November. – 75 Jahre: Rudolf
Schumacher, Luzernerstrasse 9,
am 16. November.

Root. Am 14. November kann
Alfred Ruffiner im Alters- und Pflege-
heim Höchweid in Ebikon seinen
87. Geburtstag begehen.

Träffpunkt
mis Beizli

Zentralstrasse 3, Dierikon
Tel. 041 450 22 44

Freitag 12. November
ab 19.00 Uhr

Unterhaltungsmusik
mit «Heby-Bär»

084480

Anzeige

TAG DER OFFENEN TÜR
Samstag, 13. November 2010
10.00 – 16.00 Uhr

Gesundheitsberatung
Stressmanagement

Ich begrüsse Sie herzlich und berate Sie gerne

Gesundheits- und Lebensberatung
Meditationen Autogenes Training
Rücken-, Schulter-, Nackenmassage

Anna Elisabeth Bitzi Sonnenrain 2A
5647 Oberrüti 041 781 31 12
kontakt@wohsein-bitzi.ch www.wohsein-bitzi.ch

084472



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte Ein Chip gibt der Katze eine Identität

Tausende Haustiere verschwinden Jahr für Jahr spurlos, davon sind rund 80% Katzen. Ein Mikrochip in der Grösse eines Reiskorns gibt jeder Katze eine unverwechselbare Identität. Mit der Katzenchip-Aktion im November tragen die Tierärzte dazu bei, dass aufgefundene Katzen wieder zu ihren Besitzern kommen.

pd. Im Gegensatz zu den Hunden, bei denen Identifizierung und Registrierung obligatorisch sind, wurden bisher in der Schweiz nur ungefähr 10% der Katzen elektronisch gekennzeichnet. Deshalb organisieren die Gesellschaft Schweizer Tierärz-

tinnen und Tierärzte (GST) und Animal Identity Service AG (ANIS) eine Aktion für die elektronische Kennzeichnung von Katzen, damit entlaufene Katzen schneller zu ihren Herrchen und Frauchen zurückfinden.

Herkömmliche Halsbänder und Plaketten mit Adressangaben bleiben oft an Zweigen und Ästen hängen und können eine Gefahr für die Katze bedeuten. Der Mikrochip hat die Grösse eines Reiskorns und wird zwi-

schen den Schultern eingesetzt. Der Routine-Eingriff bereitet der Katze keine Schmerzen und kann somit ohne Narkose erfolgen. Auf dem Mikrochip ist eine einmalige Identifikationsnummer hinterlegt, die mit einem Lesegerät abgefragt werden kann. Bei der Eingabe der Nummer in die Datenbank wird der Tierhalter ermittelt.

Die Polizei, die öffentlichen Behörden und die Kadaver-Entsorgungsstellen sind mehr und mehr mit Lesegeräten ausgerüstet.

Dank dem können auch Besitzer von tot aufgefundene Katzen informiert werden. Ziel der Tierärzteschaft ist es, dass tote Katzen systematisch auf einen Chip untersucht werden.

Katzenchips
Aktion bis 30. November 2010
Fragen Sie Ihre Tierärztin oder Ihren Tierarzt

Topf-Gucker Salad Caesar



1 Romano (Römer)-Salat oder 2 – 3 Mini-Lattich oder 1 Zuckerhut waschen, trocknen und in Stücke zupfen. Aus 2 Eigelb, 1 dl Öl und Saft einer Zitrone, etwas Senf und Worcestersauce unter ständigem Rühren mit Salz und Pfeffer ein flüssiges Dressing schlagen (oder ein gutes French-Dressing benutzen). Die Salatstücke damit vermischen in Teller anrichten und mit in Knoblauchbutter gerösteten Croutons bestreut und mit frisch gehobelten Parmesanspänen vollenden. Der amerikanische Klassiker wird auch mit kurz gebratenen Fleischstreifen von Poulet und/oder Sardellenfilets serviert. Das Rezept soll vom Italo-Amerikaner Cesare Cardini am 4. Juli 1924, dem amerikanischen Nationalfeiertag, «erfunden» worden sein. Culinarius

Notfalldienst

Ärztenotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14
(sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch

Hans Aregger AG
Elektro + Telekom
Dierikon Ebikon

Elektro-Notruf 24h®
041 451 04 14

082044



084287

ECKBANK CENTER BIERI
www.eckbank-center.ch

Tag der offenen Tür: Sa/So, 2./3. Oktober 2010

Eckbänke nach Mass - Tische - Stühle - Kleinmöbel

Gewerbestrasse 7 - 6330 Cham

Tel. 041 741 12 60 - Fax 041 741 26 01

Dienstag-Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr durchgehend

Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr durchgehend

oder nach telefonischer Vereinbarung

Anzeige

10 Jahre Jubiläum
Verzaubern
Überraschen

wollen wir Sie mit unserer **Adventsausstellung** im Blumenladen.
werden wir Sie mit unserer **Jubiläumsausstellung** im Wüest-Chäller.

Sa. 13. Nov. 08⁰⁰-20⁰⁰Uhr
So. 14. Nov. 10⁰⁰-17⁰⁰Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bueri-Blueme GmbH
Unterdorfstrasse 12
6033 Buchrain
Tel. 041 440 09 69
Fax 041 440 09 39

Montag bis Freitag
08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
13³⁰-18³⁰ Uhr
Samstag
08⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

084479

inerate@rontaler.ch
Tel. 041 440 50 19

MPARC
EBIKON
Alles da. Alles nah.

Elektrovelo
FLYER
Innovation in Mobility
Occasionsmodelle
HERMAP
EBIKON
041 444 10 20

Wir sind umgezogen!

Jetzt aktuell: Rasenmäher-Service



Bucher + Weiler AG

Ronmatten 1, 6030 Ebikon LU
Fon 041 420 14 36, Fax 041 420 17 14
www.bucher-weiler.ch, info@bucher-weiler.ch



083722

Restaurant Bahnhof, Ebikon

Roger Vogel
Telefon 041 440 12 05

Poulet im Chörbli

Lassen Sie sich überraschen!
www.bahnhoefli-ebikon.ch



1718